

Sportentwicklung als Teil der Stadtentwicklung

Schwerpunktthemen für ein sportliches Mülheim

Stand: Februar 2021

3

Vorwort

4

Zehn Schwerpunktthemen für ein sportliches Mülheim

5

Öffentlichkeitsarbeit

Corporate Design // Jahresbericht // Jahresempfang // Sporttalk // Soziale Medien und Presse // Local Hero

8

Netzwerkarbeit

Sportforen // Kooperationen mit z.B. HRW, Uni Bochum // AGs zu Schwerpunktthemen // Fachttagung (z.B. Sporträume, Bildung Braucht Bewegung)

^

9

Digitalisierung im Sport

Förderprogramm für Vereine // Befragung und Mentoring // Vereinsportal

10

Kinder- und Jugendsport

Kita

Prima Leben Zertifikat // Fahrradprojekt "Kinderleicht" // Kibaz - Kinderbewegungsabzeichen // Sportgutscheine

Grundschule

OGS // Sportmotorische Testung "Check" // Sport vor Ort // Flotte Flosse // Ferienschwimmcamps

Weiterführende Schule

TrendSport Mülheim // Schwimm mit! // Midnight Sports

******* 16**

Breitensport

Sport im Park // SportBildungswerk // Onlinefinder Sportangebote und Freizeitsportorte // Bewegt ÄLTER werden in NRW // Bewegt GESUND bleiben in NRW // Sport gegen Krebs

····· 18

Leistungssport

NRW-Sportschule // Mülheimer Sport Förderkreis // Universiade Rhein-Ruhr 2025 // Olympische Spiele und Paralympische Spiele 2032 in der Metropolregion Rhein-Ruhr

19

Sportstättenplanung

Sportpark Styrum // Perspektivkonzept Leichtathletik // Baden in der Ruhr // Sportliche Schulhofgestaltung // Energetische Maßnahmen (u. a. ÖKOPROFIT®) // Perspektivkonzept Fußball // Moderne Sportstätten 2022

22

Ehrenamt

Sportjugend // Förderung Freiwilligendienste "Club Support" // Förderung Übungsleitungsausbildung

~~ !

Chancengleichheit und Integration

Mädchen- und Frauenschwimmen // Handlungskonzept Integration // Stützpunktvereine

////////

25

Sportveranstaltungen

Tag des Sports // medl - Nacht der Sieger (Ehrung für Sportler*innen) // RuhrJam

Vorwort

Sportentwicklung als Teil der Stadtentwicklung

Mülheim ist eine sehr sportliche Stadt! Und grundsätzlich ist der Sport in Mülheim gut aufgestellt, von Sportstätten hin zu den Sportvereinen. Aber darauf kann man sich nicht ausruhen. Der Sport befindet sich in einem permanenten Wandel, Sportarten werden mehr oder weniger ausgeübt und die Interessen der Bürger*innen verlagern sich. Die gemeinsame Sportentwicklung des Mülheimer Sportbundes (MSB) und des Mülheimer SportService (MSS) nimmt genau diese Veränderungen auf und wird genau hier im Sinne der Bevölkerung aktiv. Bei der Weiterentwicklung sollen Bürger*innen noch mehr im Vordergrund stehen als bisher. Dazu wurden die zehn Schwerpunktthemen für eine sportliche Stadt Mülheim an der Ruhr erarbeitet. Laufende und neue Projekte werden fortan diesen Schwerpunkten zugeordnet. Das Bestreben ist es, mit diesen Projekten noch mehr Menschen in Bewegung zu bringen und den Sporttreibenden noch bessere Bedingungen bieten zu können. Unser gemeinsam gesetztes Ziel "Bewegung für alle in jeder Lebenslage" drückt sich am besten durch das Motto "Mülheim macht Sport" aus.

Pakt für den Sport

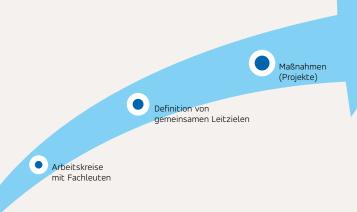
Der Pakt für den Sport ist die politische Grundlage für die kommunale Sportförderung. Mit dem "Pakt für den Sport in Mülheim an der Ruhr" wird der Auftrag unserer Landesverfassung zur "Pflege und Förderung des Sports" erfüllt. Die Umsetzung des Paktes erfolgt bereits seit 2005 über den Kooperationsvertrag zwischen MSB und MSS.

Kooperationsmarke des Mülheimer Sports

"Mülheim macht Sport" – so heißt die Dachmarke von MSB und MSS. Die Dachmarke soll nach außen zeigen, wie sportlich, vielfältig und interessant Mülheim ist.

Arbeitsweise

Um diese Themen gemeinsam anzugehen, werden jedes Jahr Arbeitskreise mit entsprechenden Fachleuten besetzt. Es sollen Leitziele mit möglichst messbaren Ergebnissen erarbeitet werden. Um diese zu erreichen entstehen die einzelnen Projekte. Anstatt alle Ziele im Vorhinein festzulegen, wird jedes Jahr ein Schwerpunkt genauer betrachtet und weiterentwickelt. Alle anderen Schwerpunkte laufen während dieser Zeit natürlich weiter.



Zehn Schwerpunktthemen für ein sportliches Mülheim

1 Öffentlichkeitsarbeit (2013/2014)

- · Corporate Design
- · Jahresbericht
- Jahresempfang
- Sporttalk
- · Soziale Medien und Presse
- Local Hero

2 Netzwerkarbeit (2013/2014)

- Sportforen
- · Kooperationen mit z.B. HRW, Uni Bochum
- · AGs zu Schwerpunktthemen
- Fachttagung (z.B. Sporträume, Bildung Braucht Bewegung)

3 Digitalisierung im Sport (2020)

- · Förderprogramm für Vereine
- · Befragung und Mentoring
- Vereinsportal

4 Kinder- & Jugendsport (2015)

Kita

- · Prima Leben Zertifikat
- · Fahrradprojekt "Kinderleicht"
- · Kibaz Kinderbewegungsabzeichen
- · Sportgutscheine

Grundschule

- OGS
- · Sportmotorische Testung "Check"
- · Sport vor Ort
- · Flotte Flosse
- Ferienschwimmcamps

Weiterführende Schule

- · TrendSport Mülheim
- "Schwimm mit!"
- · Midnight Sports

5 Breitensport (2022)

- · Sport im Park
- SportBildungswerk
- · Onlinefinder Sportangebote und Freizeitsportorte
- · Bewegt ÄLTER werden in NRW
- · Bewegt GESUND bleiben in NRW
- · Sport gegen Krebs

6 Leistungssport (2021)

- NRW Sportschule
- · Mülheimer Sport Förderkreis
- Universiade Rhein-Ruhr 2025
- Olympische Spiele und Paralympische Spiele 2032 in der Metropolregion Rhein-Ruhr

Sportstättenplanung (2016)

Sportstättenentwicklungsplanung als Teil der Sportentwicklungsplanung (fortlaufend)

- Sportpark Styrum
- Perspektivkonzept Leichtathletik
 Kunststofflaufbahn/Laufstrecken/Fitnessstationen
- · Baden in der Ruhr
- · Sportliche Schulhofgestaltung
- Energetische Maßnahmen (u.a. ÖKOPROFIT®)
- Perspektivkonzept Fußball (abgeschlossen)
- Moderne Sportstätten 2022

8 Ehrenamt (2017)

Förderung von ehrenamtlichem Engagement

- Sportjugend
- Förderung Freiwilligendienste (Club Support)
- Förderung Übungsleitungsausbildung

9 Chancengleichheit und Integration (2018)

- · Mädchen- und Frauenschwimmen
- · Handlungskonzept Integration
- · Stützpunktvereine

10 Sportveranstaltungen (2019)

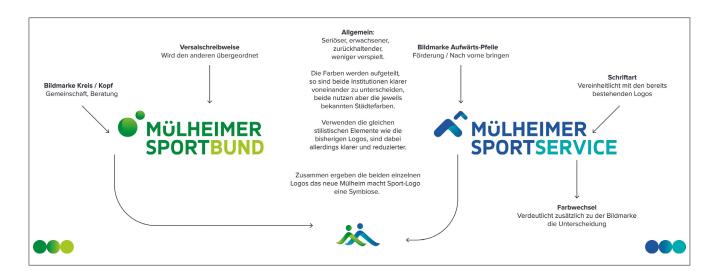
- · Tag des Sports
- medl Nacht der Sieger
- RuhrJam

1. Öffentlichkeitsarbeit

Leitziel (2013/2014)

Gemeinsam wollen wir eine bessere, transparentere Kommunikation gewährleisten, um bestmöglich zu informieren und für Projekte zu werben. Darüber soll eine gemeinsame Rahmenlinie/Corporate Identity helfen, die Kommunikation zu vereinheitlichen und leichter verständlich zu machen. Um einfacher und "näher" zu informieren, werden die neuen Medien eingebunden.

Projekte: Corporate Design // Jahresbericht // Jahresempfang // Sporttalk // Soziale Medien und Presse // Local Hero



Corporate Design

Neue Logos für MSS und MSB

Aufgrund des Redesigns wurden auch neue Logos für den MSS sowie den MSB notwendig. Mit den neuen Logos wirkt der Auftritt wesentlich moderner und frischer. Damit wird das Logo auch der tollen Arbeit der vielen Mitarbeitenden im Sport gerecht. Diese Logos werden vor allem für die eigenen Aufgaben genutzt.

Starker Sport - Starke Marke

Um diesem gemeinsamen Motto einen einheitlichen Auftritt zu verschaffen, wurde die Dachmarke "Mülheim macht Sport" kreiert. Sie soll fortan bei allen Kooperationsprojekten der Stadt und des organisierten Sports eingesetzt werden und auch nach außen zeigen, wie sportlich, vielfältig und interessant Mülheim ist.











Logo-Architektur

Entstanden sind damit eine neue Dachmarke für den Sport sowie neue Logos für den MSS und den MSB.

Damit die Projekte der Sportentwicklung nicht zu aufdringlich sind, erhalten sie keine bildhaften Logos. Wichtig ist, dass alle Logos erkennbar zusammengehören.

Jahresbericht

Der Jahresbericht wird jährlich erstellt und zum Beginn des neuen Jahres verteilt. Vorwiegend wird über neue Projekte, Änderungen in Projekten, wichtige Neuigkeiten und aktuelle Zahlen berichtet. Zudem wird der aktuelle Schwerpunkt der Sportentwicklung näher betrachtet.



Jahresempfang

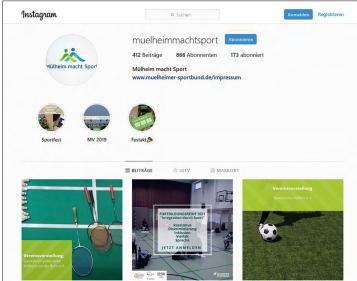
Der Jahresempfang vereint alle wichtigen Kooperationsbeteiligten aus dem Mülheimer Sport. Gemeinsam wird das neue Jahr begrüßt und ein Bericht zum vergangenen Jahr abgelegt: Welche Vereine und Sportler*innen waren erfolgreich, welche Projekte oder Bauten sind neu entstanden und vieles mehr. Viele wichtige Kontakte und Projekte für den Sport sind genau hier entstanden.

Sporttalk

Der Sporttalk wird jährlich zum Schwerpunktthema abgehalten. Der Besuch des Talks ist für alle kostenfrei möglich. So soll das Interesse für den Schwerpunkt geweckt und eine einfache Beteiligung ermöglicht werden.







Soziale Medien und Presse

Um möglichst alle Bürger*innen zu erreichen, werden diverse Medien bedient. Neben den eigenen Internetseiten des MSB und MSS werden Presseberichte geschrieben, Flyer und Broschüren verteilt und Plakate aufgehängt.

Um schnell und direkt agieren zu können, werden zudem diverse Kanäle auf Facebook und Instagram bedient – teilweise mit sehr spezifischen Zielgruppen. Dadurch konnten auch Druckkosten enorm gesenkt werden.

Local Hero

Wir haben tolle Sportler*innen in Mülheim. Einige haben das Talent und den Willen, nach ganz oben zu kommen. Sie trainieren hart und geben alles, um ihr Ziel zu erreichen. Das sind unsere Local Heroes.

Unter diesem Motto werden jedes Jahr ein bis zwei Sportler*innen präsentiert. Sie sollen Vorbilder für junge Sporttreibende sein. Zur Darstellung gehören Plakate an den Mülheimer Sportstätten, Großflächenbanner, Veröffentlichungen in der Presse und in den sozialen Medien sowie Angebote in Mülheimer Grundschulen.



Verena Meisl – Local Hero

2. Netzwerkarbeit

Leitziel (2013/2014)

Netzwerke und Kooperationen sollen sowohl der Einbindung als auch der Weiterentwicklung des Sports dienen. In den Arbeitsrunden zu den Schwerpunktthemen sollen auch die Leitziele gemeinsam erarbeitet werden. Kooperationen mit der Wissenschaft (Unis) sollen den Mülheimer Sport auf dem neuesten Stand halten. Für Sponsoring/Fundraising werden neue Konzepte geschaffen, um diese sinnvoll einzubinden und gemeinsam Gegenleistungen zu vereinbaren.

Projekte: Sportforen // Kooperationen mit z.B. HRW, Uni Bochum // AGs zu Schwerpunktthemen // Fachttagung (z.B. Sporträume, Bildung Braucht Bewegung)

Sportforen

Die Sportforen werden in verschiedenen Stadtteilen abgehalten. Ziel ist es, die Aktiven vor Ort zu verbinden: Kitas, Schulen, Sportvereine und sonstige Institutionen, wie zum Beispiel das Stadtteilmanagement.

Kooperationen mit z.B. HRW, Uni Bochum

Durch Kooperationen soll der Wissenstand bei der fortlaufenden Planung verbessert werden. Dabei dient der Austausch beiden Seiten. Zum einen werden Institute oder Universitäten bei der Planung eines Schwerpunktes eingebunden, zum anderen werden aber auch Vorträge zur Sportentwicklungsplanung bei ebendiesen gehalten.

AGs zu Schwerpunktthemen

Die Schwerpunktthemen können am besten mit der Unterstützung der Fachleute vor Ort erarbeitet werden. Aus diesem Grund werden Fachwart*innen, Sporttreibende, Funktionär*innen und viele mehr zu den Arbeitsrunden eingeladen. Gemeinsam wird das Potenzial analysiert, ein gemeinsames Leitbild erarbeitet und neue Projekte zur Zielerreichung erarbeitet.

Fachtagung (z.B. Sporträume, Bildung Braucht Bewegung)

Gibt es nicht genügend Informationen oder soll der Wissensstand der "Betroffenen" verbessert werden, so eignet sich die Planung eines Fachtages. Hier können Fachleute eingeladen werden und zu einem speziellen Thema referieren.



9

3. Digitalisierung im Sport

Leitziel (2020)

Die Digitalisierung ist als Querschnittsthema zu denken, um bessere und innovativere Rahmenbedingungen für den Sport zu bieten. Dies soll umgesetzt werden durch:

- 1 Leichter Zugang auf digitalen Wegen zu allen Sportangeboten für Bürger*innen, die sich sportlich betätigen wollen sowie Unterstützung beim persönlichen sportlichen Training auch durch bauliche Umsetzung.
- Unterstützung der gemeinnützigen Sportvereine bei der Digitalisierung, damit diese besser und effektiver für die Mitglieder arbeiten können; zudem optimierte Zusammenarbeit mit der Verwaltung durch schnelle und einfache Verwaltungsabläufe.

Projekte: Förderprogramm für Vereine // Befragung und Mentoring // Vereinsportal



Download Kurzpapier Digitalisierung

Förderprogramm für Vereine

Als Sofortaktion wurde im Jahr 2020 ein neues Förderprogramm für die Mülheimer Sportvereine entwickelt. Insgesamt 10.000 Euro standen für digitale Projekte als Sofortunterstützung zur Verfügung. Gefördert wurden zum Beispiel Laptops, Cloud-Services, die DOSB Vereinsapp, Software und vieles mehr. Es ist angedacht, diese Förderung in der Beihilferichtlinie aufzunehmen.

Befragung und Mentoring

Im Jahr 2020 wurden Sporttreibende sowie Vereine zur Digitalisierung befragt. Diese Befragung könnte regelmäßig wiederholt werden.

Um die Ergebnisse zu verbessern, ist ein Mentoringprogramm "Vereine für Vereine" angedacht. Hier beraten spezialisierte Fachleute und helfen konkrete Projekte umzusetzen.

Vereinsportal

Der MSS kümmert sich neben der Sportstättenbelegung um die Vermietung/Verpachtung von städtischen Sportanlagen sowie um Förderungen und Beihilfen für Mülheimer Sportvereine. Um die Kommunikation mit den Mülheimer Sportvereinen zu erleichtern und zu vereinfachen, wäre die Einrichtung eines Vereinsportals sinnvoll. Hier kann auch die Anfrage einer Buchung für eine Sportstätte erfolgen. Der Verein soll über das Vereinsportal beispielsweise den Status von Förderungen/Beihilfen sowie Bescheide oder Belegungsbestätigungen einsehen können. Darüber hinaus sollen im Vereinsportal alle relevanten Antragsformulare in digitaler Form abrufbar bzw. ausfüllbar sein, sodass Anträge per Post nicht mehr notwendig werden. Die Vereinsdaten sollen aktualisiert und bei außerordentlichen Mitgliedern des MSB auch die Mitgliederzahlen gemeldet werden. Die Kommunikation per Post kann dann ersatzlos entfallen.

4. Kinder- und Jugendsport

Kinder und Jugendliche haben ein tiefgreifendes Bedürfnis nach körperlicher Bewegung. In Mülheimer Sportvereinen können sie diesem Bedürfnis nachgehen, sich austoben, gemeinsam mit anderen Kindern neue Erfahrungen sammeln und eigene Fähigkeiten verbessern. Sport fördert nicht nur motorische, sondern auch soziale Fähigkeiten und beeinflusst die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen positiv. Gemeinsam mit dem MSS fördert der MSB in zahlreichen Projekten und Programmen die Bewegung im Kindes- und Jugendalter. Alle Projekte von "Mülheim macht Sport" haben zum Ziel, einen roten Faden für die Kinder beim Aufwachsen zu bilden.

Der Bereich Kinder- und Jugendsport wurde in drei Bereiche aufgeteilt, da die Teilbereiche jeweils eigene Anforderungen haben. Für alle Bereiche wurde eine eigene Broschüre erstellt, die jeweils in Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen an die Eltern verteilt wird.

Kita

Leitziel im Bereich 0 bis 5 Jahre

Mehr Kinder in Bewegung bringen durch

- einen besseren Wissensstand zum Thema Bewegung und Gesundheit bei allen Beteiligten
- regelmäßige Bewegungsangebote in Kitas mit internen und externen Kräften als Tandem
- 3 mehr Sportangebote in Sportvereinen

Projekte: Prima Leben Zertifikat // Fahrradprojekt "Kinderleicht – vom Laufrad zum Fahrrad" // Kibaz – Kinderbewegungsabzeichen // Sportgutscheine



Prima Leben Zertifikat

Das Projekt "Prima Leben" wurde von MSB, MSS, dem Gesundheitsamt und dem Amt für Kinder, Jugend und Schule im Jahr 2008 initiiert.

Inzwischen ist das Projekt "Prima Leben" in ein langfristiges Konzept überführt worden. Die Stadt Mülheim hat in Zusammenarbeit mit dem MSB das Thema Gesundheitsförderung in Tageseinrichtungen für Kinder als wichtigen Grundsatz in den Alltag verankert.

Ernährung, Entspannung und Bewegung sind wichtige Elemente einer gesunden und ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. An diesen Punkten setzt das "Prima Leben Zertifikat" an.

Das Zertifikat wird an Kindertageseinrichtungen verliehen, welche Ernährung, Bewegung und Entspannung in ihren Einrichtungen leben und vermitteln. Dazu müssen verschiedene Qualitätskriterien erfüllt werden.



"Prima Leben" sorgt für Bewegung in den Kitas.

Fahrradprojekt "Kinderleicht - vom Laufrad zum Fahrrad"

In Kooperation mit dem RC Sturmvogel und dem RTC Mülheim bekommen Kita-Kinder die Möglichkeit, in drei Einheiten auf kindgerechte Weise einiges rund ums Thema Fahrrad zu lernen – unter dem Motto: "Kinderleicht – vom Laufrad zum Fahrrad".

Durch verschiedene Übungen und Parcours sollen die Kinder ihre Geschicklichkeit auf dem Zweirad trainieren. Das Fahrtraining findet auf einem geeigneten Außengelände der Kita statt und umfasst pro Gruppe 3 \times 45 Minuten.

Beim Radsportfest Kinderleicht im Rahmen des Projekts "Kinderleicht – vom Laufrad zum Fahrrad" können Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren das Rollende Kibaz (Kinderbewegungsabzeichen) der Radsportjugend NRW ablegen.

Kibaz - Kinderbewegungsabzeichen

Das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) ist ein innovatives Bewegungsangebot in Sportvereinen und Kitas, das drei- bis sechsjährige Kinder spielerisch und ihrem Alter entsprechend für Bewegung, Spiel und Sport begeistert.

Laufen, Springen, Rollen, Werfen, Balancieren und kreativ sein: Mindestens zehn Bewegungsstationen in Form eines Parcours durchlaufen die Kids ohne Zeitbegrenzung.

Das Kibaz soll dabei vor allem Spaß machen und die sportmotorischen Fähigkeiten fördern, nicht aber die Leistung der Kinder messen.

Die kindgerechten und altersdifferenzierten Bewegungsaufgaben entsprechen den fünf Bereichen der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung: motorische Entwicklung, Wahrnehmungsentwicklung, psychisch-emotionale Entwicklung, soziale Entwicklung, kognitive Entwicklung.



Sportgutscheine

Kinder ab drei Jahren bis zum Ende des Grundschulalters, die noch nicht Mitglied in einem Mülheimer Sportverein sind, erhalten einen Sportgutschein. Dieser ermöglicht eine kostenlose, einjährige Mitgliedschaft in einem teilnehmenden Sportverein!

Auch Geflüchtete bis 18 Jahre können den Sportgutschein bekommen, um sie bei der Integration in die deutsche Kultur zu unterstützen. In der Sportgutschein-Broschüre werden die über 40 teilnehmenden Sportvereine mit ihren Angeboten festgehalten.



Grundschule

Leitziel im Bereich 6 bis 11 Jahre

Mehr Kinder in Bewegung halten durch

- 1 einen besseren Wissensstand zum Thema Bewegung und Gesundheit bei allen Beteiligten
- 2 Unterstützung und Weiterentwicklung der bestehenden Bewegungsangebote in Schulen und Sportvereinen; darüber hinaus muss die Anzahl der Nichtschwimmer*innen weiterhin reduziert werden.

Projekte: OGS // Sportmotorische Testung "Check" // Sport vor Ort // Flotte Flosse // Ferienschwimmcamps



OGS

Seit vielen Jahren kümmert sich der MSB erfolgreich um den Sport im Ganztag. Die wöchentlichen Bewegungsstunden werden an vielen Grundschulen angeboten. Im Vordergrund steht allgemeine Bewegung, Sport und Spiel, aber auch spezielle Sportarten wie zum Beispiel Fußball, Badminton oder Hockey werden angeboten. Der MSB arbeitet eng mit der Trägerschaft und den Offenen Ganztagsschulen zusammen und versucht so, den Kindern ein abwechslungsreiches und ansprechendes Sportangebot zu ermöglichen.

Viele Sportangebote in der OGS wurden nach draußen verlegt.



Sportmotorische Testung "Check"

Seit 2015 führen der MSB und der MSS an den Mülheimer Grundschulen einen sportmotorischen Test durch.

Die Testungen finden jährlich in den 2. Schulklassen statt. Im 4. Schuljahr findet ein Re-Check statt, der die motorische Entwicklung aufzeigen soll.

Der Check wird von einem Testteam im Sportunterricht durchgeführt. Der Test überprüft mittels acht altersgerechter Übungen die fünf sportmotorischen Grundfähigkeiten Schnelligkeit, Koordination, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Zusätzlich werden Körpergewicht, Körperlänge und BodyMassIndex (BMI) der Kinder ermittelt. Die Ergebnisse sind nicht mit der Schulsportnote vergleichbar und beeinflussen diese auch nicht. Auf den Ergebnissen aufbauend werden den Schulkindern/Eltern Angebote unterbreitet.

Den Schulen werden Projekte und kompensatorische Maßnahmen angeboten; einige werden nun folgend beschrieben.

Sport vor Ort

Das Projekt "Sport vor Ort" stärkt seit 2012 durch zusätzliche Sportangebote die motorischen Fähigkeiten und das Selbstbewusstsein von Kindern. "Sport vor Ort" bedeutet die Installierung mindestens eines zusätzlichen Sportangebotes in der kooperierenden Schule, also dem Mehrzweckraum, der Sporthalle, dem Außengelände, etc. Durch den gewählten Standort Schule wird gewährleistet, dass die Angebote in vertrauter Umgebung stattfinden und die Kinder den Weg dorthin alleine bestreiten können. Die Angebote werden außerhalb der Unterrichts- und Betreuungszeit durch Übungsleitungen aus Sportvereinen durchgeführt, das heißt unter der Woche nach 16.00 Uhr und/oder am Wochenende.



Durch die Zusammenarbeit mit Mülheimer Sportvereinen können sich Grundschulkinder in verschiedenen Sportangeboten austoben und neue Sportarten kennenlernen. Am Programm "Sport vor Ort" nehmen im Schnitt rund 400 Kinder teil.

Flotte Flosse

Seit dem Schuljahr 2014/2015 unterstützen MWB und MSS mit ihrem Gemeinschaftsprojekt "Flotte Flosse" den Schwimmunterricht an allen 22 Mülheimer Grundschulen. Im Schwimmunterricht werden den Sportlehrkräften bis zu zwei Übungsleitungen der Schwimmsportvereine zur Seite gestellt, die nur für die nichtschwimmenden Kinder zuständig sind. Sie kümmern sich gezielt und intensiv um die Kinder ohne Seepferdchen-Abzeichen und bringen ihnen das Schwimmen bei. Die Quote der Schwimmer*innen konnte durch das Projekt deutlich über den NRW-Schnitt gehoben werden.

Die Verantwortlichen haben sich zum Ziel gesetzt, dass alle Kinder beim Wechsel auf die weiterführende Schule sicher schwimmen können. Aus diesem Grund hat der MSS das "Flotte Flosse Schwimmabzeichen" eingeführt. Es soll die Lücke schließen zwischen dem vergleichsweise einfach zu erringenden Seepferdchen und dem bereits mit deutlich höheren Anforderungen verbundenen Bronzeabzeichen.



Ferienschwimmcamps

Der Amateur-Sportclub, die Wassersportfreunde und der MSS richteten in jeden Oster- und Herbstferien Schwimmcamps für Nichtschwimmer*innen aus. Jeweils rund 100 Kinder und Jugendliche kommen täglich ins Hallenbad Nord, um schwimmen zu lernen.

Inzwischen ist das Schwimmcamp zu einer festen Institution geworden, an der sich auch die Schulen intensiv beteiligen und als Chance nutzen. Nach zwei Wochen intensivem und geduldigem Schwimmunterricht können sich die Erfolgsquoten sehen lassen!



Ferienschwimmcamp als Ergänzung zum Unterricht

Weiterführende Schule

Leitziel im Bereich 12 bis 21 Jahre

Jugendliche in Bewegung halten durch

- 1 attraktive Angebote/Kurse
- Kooperation, Bündelung und Ausweitung der Angebote/Partnerschaften
- 3 neue Angebote, die mit Jugendlichen erarbeitet werden sollten
- 4 alle Angebote, die durch die Schulen beworben werden

Projekte: TrendSport Mülheim // Schwimm mit! // Midnight Sports



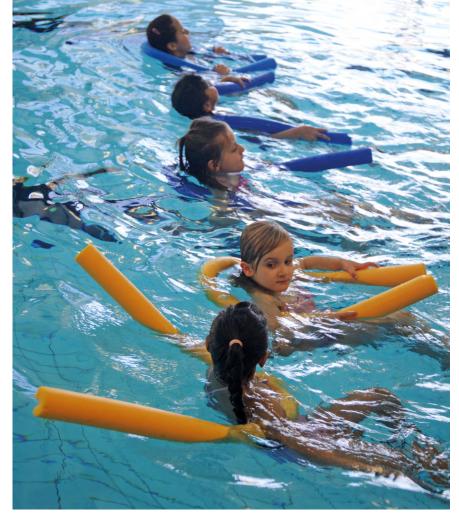
TrendSport Mülheim

TrendSport Mülheim hat es sich zur Aufgabe gemacht, die sportlichen Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu verbessern und damit noch mehr Möglichkeiten zu Sport und Bewegung zu bieten. Dies soll durch feste und temporäre Freizeitsportorte sowie Kurse und Events erreicht werden. Zudem sollen Talente gefördert werden, um als Vorbilder für andere Kinder und Jugendliche zu dienen.

- Bau fester und temporärer Sportanlagen: zum Beispiel Skatepark, Outdoorgym Kahlenberg,
 Sportpark Styrum, temporäre Dirtbikeanlage
- Koordination von Kursen, Workshops und Fortbildungen: BMX, Parkour, Longboard u. v. m.
- · Organisation von Veranstaltungen und Wettbewerben wie RuhrJam, Skate- und BMX-Contest



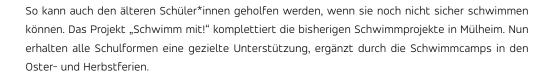




Erfolgreiche Schwimmprojekte: Nur sehr wenige Nichtschwimmer*innen in den weiterführenden Schulen

Schwimm mit!

Dank der Bürgerstiftung Mülheim an der Ruhr werden auch die weiterführenden Schulen im Schwimmunterricht von erfahrenen Übungsleitungen aus den Schwimmsportvereinen begleitet. Sie kümmern sich gezielt um die nichtschwimmende Kinder und bringen ihnen Schwimmen bei.



Midnight Sports

"Midnight Sports" ist ein offenes und kostenloses Sportangebot in Mülheim-Styrum. Jeden Freitagabend können Jugendliche und junge Erwachsene von 20.00 bis 24.00 Uhr in die Sporthalle Von-der-Tann-Straße kommen und Basketball bzw. Fußball spielen. Zwei Personen betreuen als Übungsleitungen das offene Angebot.

Mit dem Projekt soll den Styrumer Jugendlichen eine unkomplizierte Möglichkeit zum Sporttreiben geboten werden. Die Sporthallen stehen normalerweise dem Vereins- und Schulsport zur Verfügung. Jugendliche, die nicht im Verein aktiv sind, haben daher kaum Möglichkeiten, gemeinsam Sport in einer Sporthalle zu treiben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



5. Breitensport

Leitziel noch nicht definiert (2022)

Projekte: Sport im Park // SportBildungswerk // Onlinefinder Sportangebote und Freizeitsportorte // Bewegt ÄLTER werden in NRW // Bewegt GESUND bleiben in NRW // Sport gegen Krebs



Sport im Park

Im Rahmen des Projektes "Sport im Park" werden viele Parkanlagen und Grünflächen Mülheims durch Sportangebote der Mülheimer Vereine belebt. "Sport im Park" ist ein Projekt des MSB und MSS, das Mülheimer*innen die kostenlose Teilnahme an verschiedenen Sportarten in den Parkanlagen und auf den Grünflächen Mülheims bietet.

Neben klassischen Sportangeboten wie Yoga und einen Lauftreff können auch mal neue Trendsportarten wie Stand Up Paddeling oder Bodyshape Yoga ausprobiert werden. In den Sommermonaten Juni bis August können Interessierte unter fachlicher Anleitung Sport im Freien erleben und sich so für den Sport begeistern lassen.

Das Besondere: "Sport im Park" ist kostenfrei und ohne Anmeldung. Dieses barrierearme Angebot wird jedes Jahr von vielen Mülheimer*innen dankend angenommen.





SportBildungswerk

Das SportBildungswerk will allen die Möglichkeit bieten, den Sport in all seiner Vielfalt (wieder) zu entdecken. Abwechslungsreiche, wohnortnahe und unter pädagogischen Gesichtspunkten organisierte Sport-Lernangebote bilden den Schwerpunkt der Arbeit. Auch das Thema Aus- und Weiterbildung für Vereine wird vom SportBildungswerk übernommen.

Onlinefinder Sportangebote und Freizeitsportorte

Sportangebote: Wir haben versucht, alle Vereins-Sportangebote in Mülheim zu finden und für die Bürger*innen aufzubereiten. Die Angebote können in der Liste nach drei Kategorien sortiert werden: nach Sportarten, nach einem Alter, nach einem Stadtteil oder gleich nach allem kombiniert. So sollen die Angebote der Sportvereine schnell und übersichtlich auffindbar sein.

Freizeitsportorte: Wir haben versucht, alle frei zugänglichen Freizeitsportorte in Mülheim zu finden. Die Liste kann nach Sportarten (Laufen und Fitness, Skateboard, Parkour etc.) sortiert werden und die Nutzenden können sich die Sportorte in einem Stadtteil anzeigen lassen. Sollte ein Ort fehlen, kann dieser von den Nutzenden eingetragen werden.

Bewegt ÄLTER werden in NRW!

"Bewegt ÄLTER werden in NRW!" ist ein Programm des LSB NRW. Es verfolgt das Ziel, den Erhalt von Vitalität und Aktivität im Alter zu fördern. Die Maßnahmen und Strategien im Rahmen des Programms "Bewegt ÄLTER werden in NRW!" orientieren sich an folgenden fünf Handlungsfeldern: sportlich sein, fit sein, mobil/aktiv sein, gemeinsam älter werden und engagiert älter werden.

Das Programm "Bewegt ÄLTER werden in NRW!" bietet z.B. Mitmachaktionen an Aktionstagen, Tanz, Gedächtnistraining, Wassergymnastik, Rollstuhl- sowie Rollator-Führerschein, informative Vorträge für ältere Menschen und vieles mehr.

Bewegt GESUND bleiben in NRW!

Gesundheit ist unser höchstes Gut! Regelmäßiger Sport und Bewegung können einen maßgeblichen Beitrag leisten, sie zu erhalten oder zu verbessern. Die Gesundheitsförderung gewinnt gesellschaftlich immer mehr an Bedeutung. Innerhalb des Breitensports ist das Thema "Sport und Gesundheit" daher ein wichtiger Bereich im organisierten Sport. Im Rahmen des Programms "Bewegt GESUND bleiben in NRW!" des LSB NRW beschäftigen wir uns mit der systematischen Weiterentwicklung des gesundheitsorientierten Sports in Mülheim, unterstützen die Vereine bei der Angebotsentwicklung und somit die Förderung der Gesundheit der Menschen durch mehr Bewegung.

Sport gegen Krebs

Brustkrebs (Mammakarzinom) ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Eine wichtige therapeutische Säule in der Prävention und der Rehabilitation von Brustkrebs ist die Bedeutung von körperlicher Aktivität und Sport im Zusammenhang mit der Erkrankung. Außer dieser Zielgruppe, steht das Bewegungsangebot allen Betroffenen – einerlei, welche Krebserkrankung sie haben – offen.



6. Leistungssport

Leitziel noch nicht definiert (2021)

Projekte: NRW-Sportschule // Mülheimer Sport Förderkreis // Universiade Rhein-Ruhr 2025 // Olympische Spiele und Paralympische Spiele 2032 in der Metropolregion Rhein-Ruhr



NRW-Sportschule

In Nordrhein-Westfalen wurde von Landesregierung und Landessportbund das Landesprogramm "Talentsuche und Talentförderung in Kooperation von Schule und Verein/Verband" ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit von Schulen mit Sportvereinen wurde das Verbundsystem Schule und Leistungssport gegründet. Dies soll den jungen Sporttreibenden eine sportliche Karriere bei gleichzeitiger schulischer Ausbildung ermöglichen. Die Schulen, die diese Kriterien erfüllen, werden als "NRW-Sportschulen" spezifiziert.

Im Juli 2014 wurde die Luisenschule mit Wirkung zum Schuljahr 2016/17 zur "Sportschule NRW" ernannt. Noch in Planung befindet sich der Bau der neuen Dreifachsporthalle an der Südstraße, sodass neben dem ausgeweiteten ca. fünfstündigen Sportunterricht der Sportklasse mittelfristig auch die Vergrößerung des Sport-AG-Angebotes und die Etablierung weiterer Bausteine, die eine "Sportschule NRW" auszeichnen, realisiert werden können.

Mülheimer Sport Förderkreis

Der Mülheimer Sport Förderkreis wurde 1980 von Vertretenden der Industrie, der Geschäftswelt, des Sports und der Stadt Mülheim an der Ruhr gegründet.

Es gibt in Mülheim an der Ruhr eine große Zahl von Vereinen, Teams und einzelnen Sportler*innen, die höchsten Wettkampfklassen angehören und bei den Deutschen Meisterschaften bis hin zu Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen unsere Stadt repräsentieren. Vereine, Verbände und Sporttreibende sind allein nicht in der Lage, dieses Niveau zu halten. Die Folge: Sportler*innen wandern in auswärtige Vereine ab. Der Mülheimer Sport Förderkreis möchte dieser Entwicklung entgegenwirken. Gefördert werden sollen talentierte und leistungsbereite Sporttreibende Mülheimer Vereine.

Universiade Rhein-Ruhr 2025

Ziel ist es, sich an der Universiade Rhein-Ruhr 2025 mit der Ausrichtung der Badmintonwettbewerbe zu beteiligen.

Olympische Spiele und Paralympische Spiele 2032 in der Metropolregion Rhein-Ruhr

Ziel ist es, die privatwirtschaftliche Initiative Rhein-Ruhr City 2032 bei der Vorbereitung der Bewerbung um die Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele 2032 zu unterstützen und sich an der Ausrichtung zu beteiligen. Dabei arbeiten wir mit den Stützpunkten für Hockey und Badminton zusammen.

7. Sportstättenplanung

Leitziel (2016)

Mehr Menschen aus Mülheim an der Ruhr breitensportlich in Bewegung bringen durch

- 1 einen besseren Wissensstand zu den bisherigen Sportgelegenheiten
- 2 neue, frei zugängliche Sportgelegenheiten
- 3 möglichst einfach zugängliche Angebote in der Stadt (z.B. Sport im Park)

Projekte: Sportpark Styrum // Perspektivkonzept Leichtathletik // Baden in der Ruhr // Sportliche
Schulhofgestaltung // Energetische Maßnahmen (u.a. ÖKOPROFIT®) // Perspektivkonzept
Fußball (abgeschlossen) // Moderne Sportstätten 2022

Sportstättenentwicklungsplanung als Teil der Sportentwicklungsplanung

Für eine zukunftsfähige Sportentwicklungsplanung ist nicht nur das Wissen über die Anzahl, Ausstattung und Finanzierung von Sportstätten wichtig, es bedarf darüber hinaus auch aus Erfahrung begründeten Informationen über das faktische Nutzungsverhalten und die subjektiven Bedürfnisse und Erwartungen der unterschiedlichen Nutzungsgruppen dieser Anlagen.

Daher wurden 2014 die im Jahr 2002 aktualisierten Grundlagen der Sportentwicklungsplanung für die Stadt Mülheim an der Ruhr durch eine umfassende Re-Analyse der Sportverhaltensstudie fortgeschrieben. Der MSS und MSB wurden dabei durch die Forschungsstelle "Kommunale Sportentwicklungsplanung" der Bergischen Universität Wuppertal unterstützt.

Die Ergebnisse und Auswertungen dieses Prozesses sind unter dem Titel "Fortschreibung der Sportentwicklung für die Stadt Mülheim an der Ruhr" zusammengefasst und im Band 77 der "Schriften zur Körperkultur" im Jahr 2017 veröffentlicht worden (LIT Verlag Berlin).

Sportpark Styrum

Der Sportpark Styrum ist aktuell das größte Projekt für Mülheimer Freizeitsporttreibende. Der alte Tennenplatz an der Von-der-Tann-Straße in Styrum wird zu einem modernen Sportpark mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten umgebaut. Neben der Verbesserung der Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche im Stadtteil sollen auch die Schulen, Sportvereine und Kitas vom neuen Sportpark profitieren.

Der erster Bauabschnitt wurde im Juli 2020 fertiggestellt. Er umfasst die Funktionsbereiche Tengelmann Arena (Freilufthalle), Fitness-Area, digitale Torwand und Streetball.

Im zweiten Bauabschnitt folgen unter anderem eine Parkour-Anlage, leichtathletische Anlagen, zwei Beachvolleyballfelder, eine Boulderwand und ein Boulefeld.





Neue Calisthenicsanlage am Gymnasium Heißen

Perspektivkonzept Leichtathletik

Das Perspektivkonzept Leichtathletik beruht auf der Analyse der Bergischen Universität Wuppertal zu den Mülheimer Sportstätten. Ziel ist es, die bestehenden Leichtathletischen Anlagen zu sanieren und mindestens eine Kunststofflaufbahn zu bauen.

Kunststofflaufbahn

Die Stadt Mülheim an der Ruhr erhält aus dem Landesprogramm "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" für die "Sanierung der Sportanlage am Wenderfeld als Leichtathletikanlage Typ B mit Kunststoffrundlaufbahn" einen Landeszuschuss in Höhe von 750.000 Euro (Höchstfördersumme). Die Baumaßnahme soll im Sommer 2021 umgesetzt werden.

Weiterhin wurde für die Maßnahme "Sanierung der Sportanlage an der Mintarder Straße als Leichtathletikanlage Typ B mit Kunststoffrundlaufbahn" ein Antrag auf Förderung aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" gestellt.

Laufstrecken

Aktuell gibt es fünf kilometrierte Strecken, die zusammen mit der Agentur Bunert und Mülheimer Vereinen erarbeitet wurden. Eine Besonderheit an den Mülheimer Laufstrecken: In Kooperation mit der Feuerwehr Mülheim wurden Hinweisschilder namens MüSIS (Mülheimer Standort Informations-System) aufgehängt. Darauf ist eine vierstellige Nummer zu finden, die im Notfall an die Feuerwehr durchgegeben werden kann, damit diese den Standort der hilfebenötigenden Person schnellstmöglich kennt und Hilfe schicken kann.

Fitnessstationen

Moderne Fitnessanlagen werden von Bürger*innen häufig angefragt. Aktuell sind drei frei zugängliche Fitnessstationen gebaut. Seit April 2018 steht auf der Sportanlage Kahlenberg (Jahnstraße 6) eine sogenannte "Turnbar". Das Edelstahlgerüst und die freie Trainingsfläche bieten beste Voraussetzungen, um ein umfangreiches Fitnesstraining zu ermöglichen. Auf dem Schulhof des Gymnasiums Heißen steht seit Dezember 2020 eine neue "Calisthenics-Anlage": Ein Stangengerüst aus rotem Stahl, das für vielfältige sportliche Übungen, wie beispielsweise Klimmzüge oder Dips, genutzt werden kann. Auch im Sportpark Styrum ist eine Calisthenics-Anlage entstanden. Eher klassische Fitnessgeräte für Outdoor-Sport ergänzen das Angebot.

Baden in der Ruhr

Der Sportausschuss der Stadt Mülheim an der Ruhr hat die Sportverwaltung aufgefordert, das "Baden in der Ruhr" zu prüfen und wenn machbar zu ermöglichen.

Die Freizeitanlage an der Ruhr wird aktuell von der PIA Stiftung betreut und könnte damit zu einer Badestelle in der Ruhr werden. Durch vielfältige Auflagen gestaltet sich das Projekt als schwierig.

Energetische Maßnahmen (u. a. ÖKOPROFIT®)

Der MSS ist zertifiziert für das Programm ÖKO-PROFIT®. Ziel ist eine nachhaltige ökonomische Stärkung von Unternehmen durch den Einsatz innovativer integrierter Technologien und gleichzeitig die Verbesserung der ökologischen Situation von Kommunen.

Dazu wurden bereits einige Maßnahmen umgesetzt. Eine große Maßnahme ist beispielsweise die Umwandlung der klassischen Hallenbeleuchtung durch LED-Licht. Zudem werden Vereine z.B. durch die Energieagentur und weitere Player der Stadt Mülheim beraten.

Sportliche Schulhofgestaltung

Schulhöfe sind außerhalb der Schulzeit frei zugänglich und können als zusätzliche Spiel- und Bewegungsflächen von Kindern und Jugendlichen genutzt werden. Grundvoraussetzung dafür ist ein attraktiver Schulhof, der Bewegung fördert.

Unterstützt durch die Sportentwicklungsplanung wird fachamtsübergreifend mit dem Grünflächenamt, dem Immobilienservice, dem Amt für Kinder, Jugend und Schule und der jeweiligen Schulleitung am Thema sportliche Schulhofgestaltung gearbeitet.

Perspektivkonzept Fußball (abgeschlossen)

Ausgangspunkt für den Umbau der Sportplätze war die Erstellung des Perspektivkonzeptes Fußball. Zentraler Baustein des 2008 entstandenen und 2011 überarbeiteten Perspektivkonzeptes war ein Kriterienkatalog, der zur Bestimmung von Prioritäten zur Sanierung beziehungsweise Modernisierung der Fußballplätze dienen sollte. Die Zahl der Jugendteams, die Nutzungsintensität und die Bevölkerungsdichte im Stadtteil waren hier unter anderem die grundlegenden Kriterien. Die darauf basierende Prioritätenliste für die Umwandlung der Plätze sollte den Fußballvereinen mit ihren rund 5.000 Mitgliedern eine Perspektive bieten.

Die Zeit der Ascheplätze ist in Mülheim an der Ruhr Geschichte! In nur neun Jahren wurden 13 Großspielfelder und fünf Kleinspielfelder mit Kunststoffrasen modernisiert.

Moderne Sportstätten 2022

Durch das aktuelle Landesprogramm "Moderne Sportstätte 2022" sollen die Sportvereine und Sportverbände bestmöglich dabei unterstützt werden, ihre Sporteinrichtungen zu modernisieren und zeitgemäß weiterzuentwickeln – unabhängig davon, ob die Sporteinrichtungen Eigentum des Vereins oder Verbands oder für mindestens zehn Jahre gepachtet oder gemietet sind.

Aus den zur Verfügung gestellten 300 Mio. Euro Landesmitteln für NRW wurde dem MSB ein Finanzrahmen von rund 2,3 Mio. Euro für die Sanierungs- und Modernisierungspläne unserer Vereine bis 2022 eingeräumt. Maßnahmen von voraussichtlich 28 oder 29 Vereinen können damit unterstützt und umgesetzt werden.

8. Ehrenamt

Leitziel (2017)

Die Vereine müssen vor allem selbst am Bereich Ehrenamt arbeiten, indem sie durch gute Kommunikation und viele Aktivitäten die Mitglieder möglichst früh einbinden. Ziel ist es, eine möglichst hohe Identifikation zum Verein entstehen lassen.

Motto: "Der Verein muss gelebt werden!"

MSB und MSS können die Vereine bei den anstehenden Aufgaben unterstützen, indem

- 1 gute Rahmenbedingungen vorgehalten werden (Hallenvergabe etc.),
- 2 Förderprogramme bei den aktuellen organisatorischen sowie finanziellen Problemen unterstützen.

Projekte: Sportjugend // Förderung Freiwilligendienste "Club Support" // Förderung Übungsleitungsausbildung





FSJ Seminar in Hamm

Förderung von ehrenamtlichem Engagement

Sportjugend

Die Sportjugend setzt sich für die Mitbestimmung und Mitverantwortung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahren ein und fördert u.a. deren Beteiligung am Vereinsleben.

Vor allem das Thema Ehrenamtsförderung bekommt so in der jüngeren Altersklasse eine Förderung durch die Themen: Ausbildung zu Gruppenhelfer*innen und Übungsleitungen, FSJ und Local Hero. Die Sportjugend hat seit dem Jahr 2019 eine hauptamtliche Mitarbeiterin. Auch Veranstaltungen wie Spiel- und Sportfeste, eine Fußball AG und eine Ferienfreizeit werden von der Sportjugend begleitet und organisiert.

Förderung Freiwilligendienste "Club Support"

Im Jahr 2013 ist das Projekt "Club Support" gestartet. Seitdem wurden zahlreiche Vereine durch den Einsatz junger Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr bzw. im Bundesfreiwilligendienst durch das Förderprogramm unterstützt. FSJler*innen und Bufdis können den Verein bei vielen Aufgaben entlasten, die ohne sie vielleicht gar nicht übernommen werden können.

Jede Einsatzstelle wird mit 150,- Euro monatlich gefördert, wenn der Verein noch nicht am Förderprogramm teilgenommen hat. Hat der Verein bereits teilgenommen, so verringert sich die Förderung auf 100,- Euro monatlich.

Wenn gewünscht, helfen der MSS und MSB bei der Suche und Auswahl der Freiwilligendienstleistenden.



Förderung Übungsleitungsausbildung

Durch dieses Förderprogramm sollen noch mehr Übungsleiter*innen für die Umsetzung von Projekten – sowohl in der Vereinsarbeit als auch im Rahmen der Sportentwicklung in Mülheim an der Ruhr – qualifiziert werden.

- Gefördert werden Weiterbildungen sowie Fortbildungen des Vorstandes.
- Gefördert werden Ausbildungen und Weiterbildungen für Übungsleitende und Trainer*innen.

Die Ausbildung beziehungsweise Fortbildung kann aus dem Fond zur Hälfte, jedoch maximal mit 150,- Euro pro Person, bezuschusst werden.



Leitziel (2018)

Sport soll allen Mülheimer Bürger*innen ermöglicht werden – am besten im Verein. Integrative und inklusive Programme sollen dies ermöglichen, wo es bisher keine gibt.

Motto: "Alle Menschen sind im (Vereins-)Sport willkommen!"

MSB und MSS unterstützen die Vereine bei den anstehenden Aufgaben, indem

- 1 passende Rahmenbedingungen vorgehalten werden, wo es geht,
- 2 Förderprogramme und eine individuelle Beratung bei den organisatorischen sowie finanziellen Problemen unterstützen.

Projekte: Mädchen- und Frauenschwimmen // Handlungskonzept Integration // Stützpunktvereine

Mädchen- und Frauenschwimmen (jeden ersten Samstag)

Die SWiMH gGmbH bietet außerhalb der Ferien zum regulären Badeintritt jeden ersten Samstag im Monat Frauen- und Mädchenschwimmen im Hallenbad Süd an. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr öffnet das Bad dann ausschließlich für Frauen und Mädchen. Selbstverständlich wird das Frauen- und Mädchenschwimmen während der Badezeit ausschließlich von weiblichem Personal betreut.

Handlungskonzept Integration

INTEGRATION DURCH SPORT

Der MSB und seine Sportjugend unterstützen interessierte Vereine bei der Organisation von Integrationsprojekten und helfen bei der Koordinierung. Außerdem werden Qualifizierungen zum Thema "Integration durch Sport" angeboten und Netzwerkarbeit geleistet. Das Integrations- und Handlungskonzept bietet nähere Informationen über unsere Ausgangslage in Mülheim, unser Integrationsverständnis, unsere Zielsetzung und unsere Handlungsfelder im Bereich "Integration durch Sport".

Stützpunktvereine

In Mülheim gibt es zurzeit fünf anerkannte und ausgezeichnete Stützpunktvereine im Programm "Integration durch Sport". Diese Vereine engagieren sich in besonderer Weise für Personen mit Migrationshintergrund, Geflüchtete und sozial Benachteiligte.

10. Sportveranstaltungen

Leitziel (2019)

Sportveranstaltungen sind wichtig für den Sport und die Mülheimer Bürger*innen.

1 Hochrangige Veranstaltungen sollen nach Mülheim geholt werden, um den Leistungssport zu fördern, Vorbilder nah an die Sporttreibenden zu holen und den Standort für die betreffende Sportart zu stärken (z.B. Badmintonstützpunkt/Yonex German Open).

2 Mitmachveranstaltungen sollen das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mülheimer Sportler*innen stärken und den Spaß am Sport fördern.

Dabei sollen die bestehenden Ressourcen für den Sport genutzt werden, neue Potenzialorte gefunden und neue Veranstaltungsformate entwickelt werden. Veranstaltungen, die möglichst zum sportlichen Profil der Stadt passen, sind besonders zu unterstützen. Der MSB sowie die Stadtverwaltung sollen eng mit den Verantwortlichen zusammenarbeiten und diese bei den schwierigen Aufgaben beraten.

Projekte: Tag des Sports // medl - Nacht der Sieger (Ehrung für Sportler*innen) // RuhrJam

Tag des Sports

Am Tag des Sports präsentiert sich der Mülheimer Sport mit einem vielfältigen Mitmach-Angebot in der Innenstadt. Es ist **die** Gelegenheit für die zahlreichen Sportvereine, ihre Sportangebote vorzustellen.

Shows und Möglichkeiten zum Ausprobieren werden angeboten. Viele Highlights zum Zugucken und Mitmachen warten auf die Besucher*innen. Der Tag des Sports wird alle zwei Jahre gemeinsam vom MSB, MSS und der Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST) organisiert.

medl - Nacht der Sieger (Ehrung für Sportler*innen)

Mülheim an der Ruhr ehrt seine erfolgreichen Sportler*innen – und das seit vielen Jahren! Was als "Sport- und Musikshow" begann, heißt heute - benannt nach dem Hauptsponsor -"medl – Nacht der Sieger". Wenn auch die Veranstaltungsorte immer mal wieder gewechselt haben - das Konzept blieb in all den Jahren immer gleich: Die Stadt Mülheim an der Ruhr ehrt die Mülheimer Sporttreibenden gemessen an ihren erbrachten Leistungen. Der MSB lässt in der "Sportler*innenwahl" darüber abstimmen, wer Sportler*in oder Team des Jahres wird. Eine Jury kürt das Talent des Jahres. Die Stadt Mülheim an der Ruhr ehrt jährlich die erfolgreichen Funktionär*innen. Die jeweiligen Ehrungen werden in ein spektakuläres, immer wieder faszinierendes Showprogramm eingebettet.

RuhrJam

Die RuhrJam ist die größte Parkourveranstaltung im Ruhrgebiet und zieht Traceur*innen aus ganz Deutschland und darüber hinaus an. Die Teilnehmenden ab 11 Jahren erwartet ein riesiger Obstacle-Aufbau in der Sporthalle und draußen. Sie können nach Lust und Laune frei trainieren oder an Workshops von international bekannten Parkour-Trainer*innen teilnehmen. Mit diesem Event werden sowohl die Sporttreibenden, aber auch die vier Sportvereine gefördert, die eine Parkourabteilung haben.



Unsere Partnerschaften

AOK

Bürgerstiftung Mülheim an der Ruhr innogy SE/westenergie Landessportbund Nordrhein-Westfalen Leonhard-Stinnes-Stiftung medl GmbH Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen Mülheimer Sport Förderkreis Mülheimer Wohnungsbau eG MWB Stiftung Rotary Club Mülheim Uhlenhorst Sparkasse Mülheim SportBildungwerk Mülheim Sportjugend NRW Stadt Mülheim an der Ruhr SWB - Service-, Wohnungsvermietungsund -baugesellschaft mbH Tengelmann











Mülheimer Sportbund e. V.

Haus des Sports Südstraße 25 45470 Mülheim an der Ruhr T 0208 / 308 50 30 Stadt Mülheim an der Ruhr Mülheimer SportService

Haus des Sports Südstraße 23 45470 Mülheim an der Ruhr T 0208 / 455 52 00

